

# Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS

Nr. 2/1964

## Dem 5. Plenum des ZK entgegen

(NW). — In Vorbereitung des 5. Plenums beschäftigen sich alle Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen in den Betrieben der Industrie, des Bauwesens, des Verkehrs, des Handels und der wissenschaftlichen Institute mit dem vom Genossen Walter Ulbricht Unterzeichneten Brief des Zentralkomitees unserer Partei.\*) Dieser Brief schafft die Voraussetzung, daß in der gesamten Partei eine einheitliche Linie unserer Politik durchgeführt wird. Jede Grundorganisation hat auf der Grundlage des Briefes Schlußfolgerungen für die eigene politische Arbeit zu ziehen, auch dann, wenn der Zweig der Volkswirtschaft, in dem sie wirkt, im Text des Briefes nicht besonders erwähnt wird.

In der Vergangenheit war es oftmals der Fall, daß die Grundorganisationen die Beschlüsse der Kreis- und Bezirksleitungen zur Grundlage ihrer Arbeit machten und dagegen die Beschlüsse des ZK in den Hintergrund traten. Die Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen besteht jedoch nicht darin, zentrale Beschlüsse durch eigene zu erweitern oder gar zu ersetzen, sondern den Grundorganisationen zu helfen, auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees richtig zu arbeiten.

Wie sollen jetzt die Grundorganisationen mit dem Brief arbeiten? Das erste und Wichtigste ist, daß der Brief des ZK in der Mitgliederversammlung und danach in den Parteigruppen gründlich behandelt und von den Parteimitgliedern diskutiert wird, daß Maßnahmen festgelegt werden. Bei der großen Bedeutung, die das ZK den in seinem Brief an die Grundorganisationen behandelten Problemen gerade in der Vorbereitung des 5. Plenums beimißt, kommt es darauf\* an, die Mitgliederversammlungen in den Grundorganisationen durch die Leitungen sorgfältig vorzubereiten. Dieser Vorbereitung müssen die Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirks- und Kreisleitungen die größte Beachtung schenken.

Worauf kommt es an? Im Vordergrund der Diskussion in den Mitgliederversammlungen müssen der Inhalt und nicht die organisatorischen Fragen des Briefes stehen. Das Niveau dieser Diskussion, an der sich das Gros der Parteimitglieder beteiligen soll, ist in hervorragendem Maße abhängig von der Vorbereitung darauf. Die Beschlüsse des Zentralkomitees sind nur dann durchführbar, wenn wir ein höheres Niveau der Mitgliederversammlungen erreichen, wenn jedes Parteimitglied mit dem Inhalt und den Problemen der Beschlüsse vertraut ist.

Die Bedeutung des 5. Plenums des ZK reicht weit über die Partei hinaus. Es geht um die konsequente Fortführung der vom VI. Parteitag beschlossenen Politik, deren Inhalt die weitere politische und ökonomische Stärkung der DDR und der umfassende Aufbau des Sozialismus in unserer Republik ist. Nachdem die Probleme des Briefes in der Mitgliederversammlung diskutiert sind, kommt

\*) Siehe „Neuer Weg“ Nr. 1/64, Seite 4